

23.1.2010 Seite 1

Schreib' einen Liebesbrief...

... fordert die AWO Mädchen und Jungen der 9. und 10. Klassen auf

Eine Benimmregel besagt, dass man Liebesbriefe nur von Hand schreibt. Per Hand getippt ins Handy gilt nicht als Ersatz. Nicht allein deshalb ruft die AWO einen Liebesbriefwettbewerb aus.

Gefragt sind Mädchen und Jungen der 9. und 10. Klassen, also in dem Alter, wo das Handy mit der Hand zu verwachsen scheint. Sie sollen sich stattdessen ans Papier begeben und einen Brief verfassen, mit dem sie gewinnen können. Nicht unbedingt die

(den) Liebste(n), aber einen der gesponserten Preise (unter anderem - nein, kein Handy, aber einen iPod, Konzertkarten, Fotoshooting und mehr).

Der Brief darf kurz sein...

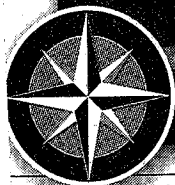
Der Brief darf kurz sein, und wenn's ein bisschen mehr sein soll, nicht länger als zwei DIN A4 Seiten. Ob man zum nächsten Zettel greift oder farbiges Papier parfümiert, ist unwichtig, die gute Lesbarkeit der Handschrift dagegen sehr

wichtig. Eine Jury wählt die schönsten aus. Sie werden im Wonnemonat Mai bei einer Veranstaltung im Grillo-Theater von Schauspielern vorgelesen. Das war schon beim ersten Wettbewerb 2006 ein großes Erlebnis für alle, erzählt Chefdramaturg Thomas Laue.

Wer mitmacht, schickt den Brief bis 15. März an: AWO, Lore-Agnes-Haus, „Liebesbriefwettbewerb“, Lützowstraße 32, 45141 Essen oder wirft ihn im Grillo in den Kasten. In den speziellen für Liebesbriefe. Pf

www.westanzeiger-essen.de

West Anzeiger



STADTSPIEGEL ESSEN